

Eine besondere Freundschaft

Tennis-Partnerschaft mit Verein im englischen Upton

GREMMENDORF. Einmal richtiges „Wimbledon-Feeling“ erleben. Das ist für viele Tennisspieler ein Traum. Ein Stück weit geht dieser bei der Tennisabteilung (TA) Hohes Ufer des SC Gremmendorf in Erfüllung – seit 2006. Denn seit dieser Zeit besteht eine Tennispartnerschaft, die es in Münster in dieser Form nur einmal gibt.

2005 nahm Uwe Pelchen, der lange Zeit selbst in England gelebt hat, Kontakt zu einem Tennisverein in Upton auf, der etwas südlich von Liverpool sitzt und noch auf Rasen spielt. „Dies war schon ein Ausschlusskriterium“, verrät er. Denn schließlich sollte genau dieses das Besondere sein. Auf Rasen spielen, wie im großen Wimbledon. Es sei nicht einfach gewesen so einen Verein zu finden, denn je nördlicher man sich auf der englischen Landkarte bewege, desto nasser werde die Region und wenn es zu nass sei, könne man auf Rasen nicht mehr spielen.

Besuch in Upton

2006 besuchte zum ersten Mal eine kleine Abordnung der TA Hohes Ufer den Partner in Upton. „Wir wurden sehr herzlich aufgenommen“,



Helen Swetlik und Uwe Pelchen in der „englischen Ecke“ im Vereinsheim am Hohen Ufer.

MZ-FOTO TERHORST

erinnert sich Pelchen. Und so gab es seit dem immer abwechselnd Besuch aus oder Besuch in England.

Seit vier Jahren ist auch Helen Swetlik im Organisationsteam dabei. Für die gebürtige Engländerin war es nahezu selbstverständlich, die Partnerschaft voran zu treiben und zu unterstützen. Seit mittlerweile 24 Jahren lebt Swetlik in Deutschland, sodass man ihren britischen Akzent kaum noch hört. Doch auch die Engländer meinen, einen deutschen Akzent in ih-

rem Englisch herauszuhören. Jetzt sind acht Gäste aus Upton nach Gremmendorf gekommen. Ein kleines Programm gab es auch: Mit reichlich Tennis, einem Mixed-Turnier und einem Clubfest. „Es sind mit der Zeit viele echte Freundschaften entstanden“, erzählt Pelchen. Dies liege ihm ebenso am Herzen wie die „Völkerverständigung“, gerade nach der EU-Wahl mit all ihren Ergebnissen sei es wichtig, „Hemmschwellen zu senken“, betonte er. *sote*